

Bildung schafft Chancen

**Bildungsangebote
der weiterführenden
Schulen**

2010/2011



Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
Fachbereich Schule und Sport
Hegelallee 6-10 (Haus 10), 14467 Potsdam

Stand: September 2009



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Schule ist eine Institution, die Lebenschancen verteilt.

Helmut Schelsky (1912 – 1984)

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

nach einer erfolgreichen Grundschulzeit stellt sich erneut die Frage, welche Schule bzw. welche Schulform nun weiter besucht werden soll. Eine gute Information, Orientierung und Beratung sind dabei wichtige Voraussetzungen, um den bestmöglichen Lernort zu finden.

Insofern freue ich mich, eine weitere Ausgabe unserer Broschüre anbieten zu können. Sie informiert über die Bildungsangebote und Besonderheiten der Schulen unserer Stadt, so dass jeder entsprechend seinen Neigungen und Fähigkeiten wählen kann. Zur besseren Orientierung sind die Schulen wieder nach Sozialräumen geordnet.

Keine Schule ist wie die andere, deshalb sollte man sich einen eigenen Eindruck verschaffen und ausgewählte Schulen besuchen. Diese bieten dazu Tage der offenen Tür an. Die Termine kann man von der Schule selbst oder aus der Presse erfahren.

Ich würde mich freuen, wenn vorliegendes Informationsmaterial bei der Schulfindung behilflich sein würde und wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start.

Bildung schafft Chancen!

Ihre

Dr. Iris Jana Magdowski
Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport

Hinweise zur Anmeldung für die Sekundarstufe I

Nach dem Brandenburgischen Schulgesetz sind die Schulen nach Schulstufen und diese in Jahrgangsstufen gegliedert. Auf die Primarstufe in den Grundschulen und in der Fontane-Oberschule folgt die Sekundarstufe I. Diese beginnt mit der Jahrgangsstufe 7 und endet mit der Jahrgangsstufe 10.

Es können am Ende der Sekundarstufe I folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- **Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife (nach Klasse 9)**
- **Erweiterter Hauptschulabschluss/erweiterte Berufsbildungsreife (nach Klasse 10) EBR**
- **Realschulabschluss/Fachoberschulreife (nach Klasse 10) FOR**
- **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (nach Klasse 10) FORQ**

13					
12	gymnasiale Oberstufe	gymnasiale Oberstufe	bei besonderen Leistungen:		
11			FORQ	FOR	FORQ
Abschlüsse nach Jahrgangsstufe 10	FORQ	EBR/FOR/FORQ	FOR	EBR	EBR/FOR
10	Gymnasium	bildungsgangübergreifende Klassen	FOR-Klassen	EBR-Klassen	bildungsgangübergreifende Klassen
9					
8					
7/ 2.Hj.			bildungsgang- übergreifende Klassen		
7/ 1.Hj.					
Jahrgangsstufe	Gymnasium	Gesamtschule	Kooperativ organisierte Oberschule		Integrativ organisierte Oberschule

Das **Gymnasium** umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung im Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Die **Eignung für den sechsjährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife** an Gymnasien ist für einige Bewerberinnen und Bewerber durch eine bestandene Eignungsprüfung in Form eines zweitägigen Probeunterrichts nachzuweisen. Einer Eignungsprüfung bedarf es nicht, wenn die Schülerin oder der Schüler über die Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife verfügt und der Zahlenwert der Noten aus den Fächern Mathematik, Deutsch und erste Fremdsprache im Halbjahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 den Wert von sieben nicht übersteigt.

Die **Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und führt in integrierter Form die Bildungsgänge zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, zum Erwerb der Fachoberschulreife und zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in 13 Schuljahren. An der Voltaire-Gesamtschule besteht zusätzlich die Möglichkeit, nach 12 Schuljahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Die **Oberschule** umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und führt die Bildungsgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird bildungsgangbezogen (kooperativ) oder bildungsgangübergreifend (integrativ) erteilt. Beim Vorliegen besonderer Leistungen kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 wird an der Grundschule für jedes Kind ein **Gutachten** mit Angaben zu Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen und der allgemeinen Entwicklung des Kindes erstellt. Das Gutachten enthält auch eine **Empfehlung für einen Bildungsgang** in der Sekundarstufe I.

Um ihr Kind in einer Schule mit Sekundarstufe I anmelden zu können, erhalten die Eltern im Februar von der Grundschule ein **Anmeldeformular**. Um Nachfragen zu vermeiden, sollte es vollständig ausgefüllt werden.

Im Umfang der zur Verfügung stehenden Plätze an den jeweiligen Schulen werden die Schulleiterinnen und Schulleiter über die Aufnahme entscheiden. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen für eine Schule die Aufnahmekapazität, wird ein **Auswahlverfahren** durchgeführt, bei dem besondere **Härtefälle** und Gründe sowie die Eignung des Bewerbers angemessen berücksichtigt werden. Bei übernachgefragten Oberschulen und Gesamtschulen wird auch die Nähe der Wohnung zur Schule berücksichtigt.

In den vergangenen Schuljahren konnten in Potsdam etwa 90% der Schülerinnen und Schüler an einer gewünschten Schule aufgenommen werden. Sollte die Aufnahme an keiner gewünschten Schule möglich sein, schlägt das Staatliche Schulamt eine Schule mit freier Kapazität vor.

Die **Schülerbeförderungskosten** werden im Rahmen der jeweils gültigen Satzung erstattet.

Alle weiterführenden Schulen der Stadt Potsdam möchten sich den Eltern am „**Tag der offenen Tür**“ vorstellen. Die Termine sind der Tagespresse zu entnehmen.

In schwierigen Fällen wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen bitte an das

Staatliche Schulamt
Brandenburg an der Havel
Magdeburger Str. 45
14770 Brandenburg

Tel.: 03381 397400

Ebenso werden die Mitglieder der Schulleitungen in der Lage sein, Auskunft zu geben.

Übersicht der weiterführenden Schulen von Potsdam - Inhaltsverzeichnis -

<u>Sozialraum I</u> (Nördliche Ortsteile und Sacrow)	Schul-Nr.	Seite
keine weiterführende Schule		
<u>Sozialraum II</u> (Potsdam Nord)		
keine weiterführende Schule		
<u>Sozialraum III</u> (Potsdam West / Innenstadt / Nördliche Vorstädte)		
- Käthe-Kollwitz-Oberschule	(13)	6 - 7
- Montessori-Oberschule	(22)	8 - 9
- Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (Gesamtschule)	(55)	10 - 11
- Voltaire-Gesamtschule	(9)	12 - 13
- Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium	(4)	14 - 15
- Einstein-Gymnasium	(54)	16 - 17
<u>Sozialraum IV</u> (Babelsberg und Zentrum Ost)		
- Gymnasium Babelsberg	.....	18 - 19
- Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné	(38)	20 - 21
<u>Sozialraum V</u> (Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld)		
- Pierre de Coubertin-Oberschule	(39)	22 - 23
- Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule	(46)	24 - 25
- Leibniz-Gymnasium	(41)	26 - 27
<u>Sozialraum VI</u> (Schlaatz / Waldstadt / Potsdam Süd)		
- Oberschule Theodor-Fontane	(51)	28 - 29
- Humboldt-Gymnasium	(1)	30 - 31
Schulen in freier Trägerschaft		
- Evangelisches Gymnasium der Hoffbauer-Stiftung Potsdam-Hermannswerder	.....	34 - 35
- Freie Waldorfschule Potsdam	.....	36 - 37
- Katholische Marienschule Potsdam (Gymnasium)	.....	38 - 39
- Neues Gymnasium – Potsdam	.....	40 - 41
- Schiller Gymnasium Potsdam	.....	42 - 43

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)
Ganztagsschule - "Umweltschule in Europa" - "Agenda-Schule" der Stadt Potsdam-
"Schule mit hervorragender Berufsorientierung"



Anschrift: Clara-Zetkin-Straße 11
14471 Potsdam

Telefon: 0331 289-7820
Telefax: 0331 289-7821

e-mail: kaethe@kkp-potsdam.de
Homepage: <http://www.kkr-potsdam.de>

Schulleiter: Werner Lindner
Stellvertreter: Wolfgang Buttstädt

Tage der offenen Tür: 16.01.2010, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Bildungsangebot

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch, Russisch (nach Bedarf)

Wahlpflichtfach
ab Klasse 7: 2. Fremdsprache
Naturwissenschaften
Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)
(mit Schwerpunkt Informatik)

Arbeitsgemeinschaften: Computerkurse (mehrere altersspezifische), Sport (Basketball, Volleyball, Tischtennis, Fußball, Boxen, Frisbee, Taekwondo), Kunst, Schülerzeitung, Energieteam, Umweltteam, Theater, LEGO, Bibliothek, Tanzkurse (modern), Handarbeit, Fremdsprachen (Russisch, Englisch), Förder- und Begabtenstunden, Hausaufgabenzimmer

Besonderheiten

- Unser Haus ist ein altes Backsteingebäude mit eigener Turnhalle und viel Grün auf dem Schulhof.
- Die relativ geringe Schülerzahl ermöglicht eine hohe Individualität im Lernen bei gleichzeitigem Zusammenleben der Schüler.
- Der Unterricht findet im Klassenverband statt. Es wird Unterricht im Fach LER bzw. Religion angeboten.
- Das Ganztagsangebot wird in geschlossener (Klasse 7/8) sowie offener Form (Klasse 9/10) angeboten.

- Eine solide Computerausbildung für alle Schüler gehört zum Pflichtprogramm! In 2 modernen Computerkabinetten sowie allen Fachräumen stehen 80 vernetzte Computer und 30 Laptops mit Internetanschluss zur Verfügung.
- Für interessierte Schüler ist am Nachmittag der freie Internetzugang möglich.
- Ausgebildete Berufswege-Coachs beraten im Rahmen des Boss-Projektes Schüler bei der Berufswahl und der Führung des Berufswahlpasses (für jeden Schüler). In den Klassen 9 und 10 werden Berufspraktika und in der 9. Klasse das Praxislernen durchgeführt.
- Es existieren enge Kooperationsbeziehungen zu Wirtschaftsverbänden und Betrieben zur optimalen Berufsorientierung bzw. zur spezifischen Vorbereitung eines Ingenieurstudiums an einer Fachhochschule im näheren Umfeld.
- Der stadtoffene Wettbewerb „Potsdamer Schülerkunstkalender“ wird durch unsere Oberschule geleitet und organisiert.
- Parallel dazu wird ein schuleigener Kunstkalender gestaltet und herausgegeben.
- Unsere Schule nahm erfolgreich am landesoffenen Energiesparprojekt „Helle Schule“ teil, wurde im Rahmen der Umwelttage als Agenda-Schule der Stadt Potsdam ausgezeichnet und nimmt an nationalen sowie internationalen Umweltprojekten teil (EEC Öko-Schulprogramm, GLOBE).
- Im Projekt „Sonne in der Schule“ arbeiten wir mit dem Fraunhofer-Institut in Jülich (solare Energiesysteme) zusammen. – Info: www.energieteam.isttop.de
- Schulische Höhepunkte wie Hoffest, Leistungsvergleiche und Wettbewerbe in Sport, Mathematik, Literatur und Fremdsprachen sind feste Traditionen.
- Die Essenversorgung ist gewährleistet.
- Es existieren Schulkontakte im In- und Ausland.
- Klassenfahrten, Wandertage und Exkursionen werden individuell gestaltet.
- Der Förderverein e.V. unterstützt die Schule.

e-mail: Foerderverein@kkp-potsdam.de

Eine individuelle Beratung ist unter der o. g. Telefon-Nummer zu vereinbaren.

**Montessori-Oberschule (22)
mit Primarstufe – Ganztagschule – Schule mit besonderer Prägung**



Anschrift: Schlüterstraße 2 – 4
14471 Potsdam

Telefon: 0331 289-8060
Telefax: 0331 289-8061

e-mail: info@potsdam-montessori.de
Homepage: www.potsdam-montessori.de

Schulleiterin: Ulrike Kegler
Primarstufenleiterin: Christina Reimann

Tag der offenen Tür: 12.02.2010, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bildungsangebot

Begegnungssprache: Englisch 1./2. Jahrgang ; Französisch 1./2./3. Jahrgang
1. Fremdsprache: Englisch ab 3. Jahrgang
2. Fremdsprache: Französisch

Wahlpflichtfach ab Klasse 7: 2. Fremdsprache Französisch, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Naturwissenschaften

Wahlpflichtfach ab Klasse 9: 2. Fremdsprache Französisch, Naturwissenschaften, Informatik, Astronomie, Psychologie, Kunst, Spanisch

Arbeitsgemeinschaften: Französisch, Spanisch, Latein, Computer, Theater, Filzen, Instrumentalunterricht, Schulhofgestaltung, Schülerband, Kunst- u. Drucktechniken, Kanubau, Fechten, Fußball, Schwimmen, Tanz, Vertiefungskurse Deutsch und Mathematik, Landwirtschaft und Viehzucht, kleine Spiele, Technik verstehen, Kunstküche, Go, Schülerzeitung, Yoga, Chor, Volleyball, TaiChi, Erste Hilfe, Film und Video

Besonderheiten

- Schule mit besonderer Prägung – nach erfolgreich abgeschlossenem Schulversuch
- MoSeS-Schule (Schulversuch: **Modell**vorhaben zur Entwicklung der **Selbstständigkeit** von **Schulen**)
- Teilnahme an mehreren internationalen Schüleraustauschprogrammen bzw. Schülerbegegnungen (SOKRATES-Programm der EU und binationalen Programmen, wie GAPP, Voltaire, Brigitte Sauzay)

- Lernen mit Kopf und Hand als durchgängiges Prinzip nach der Montessori-Methode
- Förderung von Eigeninitiative, Kreativität und Selbstständigkeit
- entdeckendes, vernetztes Lernen
- konsequente Ergänzung der Freiarbeit und des Fachunterrichtes durch Epochen und jährliche Projekte
- gemeinsames Mittagessen – Vollwertkost mit hohem Bio-Anteil (70 %)
- vorbereitete Umgebung in den Fachräumen und hochattraktives Freigelände
- verbale Beurteilungen in den Jahrgängen 1 – 8, Ziffernzeugnisse in den Jahrgängen 9 und 10
- Pensenbücher zur individuellen Leistungsdokumentation
- Unterricht in altersgemischten Gruppen in den Jahrgängen 1 – 8, ab Klasse 9 Jahrgangunterricht
- unser Projekt „Schlänitzsee“: Statt Schule – Im Leben lernen für die 7./8. Jahrgangsstufen
- Integration von Kindern und Jugendlichen mit Handicaps im gemeinsamen Unterricht
- Kooperation in einem kleinen Lehrer/-innen-Team
- ganzjährige Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten.

**Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und Wohnheim – Ganztagschule –**



Anschrift: Zeppelinstraße 114 – 117
14471 Potsdam

Telefon: 0331 289-8200
Telefax: 0331 289-8201

e-mail: sportschule-potsdam@web.de
Homepage: www.sportschule-potsdam.de

Schulleiter: Rüdiger Ziemer
Stellvertreterin: Birgit Kossmann
Oberstufenkoordinatorin: Evelyn Vollbrecht

Tag der offenen Tür: 14.11.2009

Bildungsangebot

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch, Russisch (nach Bedarf)
3. Fremdsprache: Französisch (nach Bedarf), Russisch (nach Bedarf), Latein, Spanisch

Wahlpflichtfach
ab Klasse 7: Leichtathletik, Schwimmen, Rudern, Kanu-Rennsport, Fußball (weiblich), Handball (männlich), Moderner Fünfkampf, Judo, Volleyball (weiblich)

Wahlpflichtfach
ab Klasse 9: Naturwissenschaften
Astronomie

Arbeitsgemeinschaften: alle Sportarten des Wahlpflichtbereiches, Video / Multimedia / Foto, Naturwissenschaften, Chor, Schulband, Instrumentalunterricht, Kunst, Kreatives Gestalten, Theater, Schülerzeitung, Informatik

Besonderheiten

- Schule mit besonderer Prägung, „Eliteschule des Sports“, „Eliteschule des Deutschen Fußballbundes“
- Aufnahmeverfahren:
Voraussetzung für die Aufnahme ist die Empfehlung über die sportliche Eignung durch den Landesfachverband in den Schwerpunktsportarten: Rudern, Kanu-Rennsport, Leichtathletik, Fußball (weibl.), Schwimmen, Handball (männl.), Judo, Volleyball (weibl.) und Moderner Fünfkampf
- Talentförderung im Bereich des Nachwuchsleistungssports
- Trainingslager im In- und Ausland

- Nutzung aller Sportstätten im Luftschiffhafen
- enge Kooperation zwischen Olympiastützpunkt – Schule – Vereinen – Verbänden - Landes- und Bundesleistungszentren sowie Wohnheim, Mensa und Laufbahnberatung
- Wohnheim mit 400 Betten in Zwei- und Dreibettzimmern
- Ganztagschule für Klassen 7 bis 10
- Methodenkompetenztag am Anfang des Schuljahres
- individuelle Hausaufgabenbetreuung, Schüler- und Internetcafé, Bibliothek, betreute Freizeit, Schülerclub, Begegnungsfahrt Klasse 7

Gymnasiale Oberstufe:

- Berechtigung zur überregionalen Aufnahme von Schülern
- Leistungskurs Sport
- Psychologie, Darstellendes Spiel
- Schüleraustausch mit Uden (Niederlande) und Maputo (Mocambique), Zielona Gora (Polen)
- Skilager in Italien; Weimarexkursion in Klasse 11
- wissenschaftspropädeutische Projektwochen der Leistungskurse in den Klassen 12 und 13
- Informatik mit Anwendungsschwerpunkt Multimedia, Grundkurs Medien und Kommunikation
- Möglichkeit der Schulzeitstreckung für Sportler
- Wahlgrundkurs „Sportlizenzen“ (allgemeiner Teil der C-Trainer-Ausbildung)

Voltaire-Gesamtschule (9)
Schule mit gymnasialer Oberstufe – Ganztagschule –



Anschrift: Lindenstraße 32 – 33
14467 Potsdam

Telefon: 0331 289-8000
Telefax: 0331 289-8001

e-mail: mail@voltaireschule.de
Homepage: www.voltaireschule.de

Schulleiterin: Ortrud Meyhöfer
Stellvertreterin: Annette Groß
Oberstufenkoordinator: Dieter Urban
Mitglied der erweiterten
Schulleitung: Kirsten Schmollack

Tag der offenen Tür: 16.01.2010, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bildungsangebot

Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Latein

Lernbereich
ab Jahrgang 9: 3. Fremdsprache
fächerverbindender Medien-Projekt-Unterricht
4 obligatorische Lernfelder:
Sprachen, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften
Ästhetik: Kunst, Musik, Sport

Arbeitsgemeinschaften: u. a. Chor, Schülerzeitung, Theater, Kunst, Mediation, Fotografie,
Sportspiele (u.a. „rope skipping“), Drachenboot, Basketball

Profil: Sprachen, Kommunikation, Neue Medien

Schulstruktur - „Alles unter einem Dach“

- Leistungs- und Begabungsklasse (ab Jg. 5)
- **Abitur nach 12 oder 13 Jahren** (Entscheidung in der Jahrgangsstufe 8)
- Ganztagsangebot für die Jahrgänge 7/8
- Qualitätsprüfung u. a. durch die Bertelsmannstiftung
- Qualitätssicherung u. a. durch Schulcoach, Supervision

Schulentwicklung – „eine Notwendigkeit für die Schule von morgen“

- „Innovationsverbund Schule – Hochschule (IVB)
- Modellvorhaben „Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen“ (MoSeS)
- Projekt „SINUS“ (Steigerung der Effizienz im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht)
- MINToring Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler

Individualisiertes Lernen – „Der Schlüssel für die Intelligenzentwicklung“

- Fachliche, methodische Kompetenzentwicklung
- Förderung der Sprach- und Medienkompetenz
- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung und der Sozialkompetenz

durch:

- Eigeninitiative und Kreativität
- Lernstandanalysen
- selbstgesteuertes Lernen
- offene Lehr-Lernarrangements
- Arbeit mit dem Lernplaner
- Arbeit mit dem Kompetenzraster

Medien und Kommunikation – „Fit für die Zukunft“

- Wahlgrundkurs in der gymnasialen Oberstufe
- reguläres Unterrichtsfach in den Jahrgängen 9 und 10
- Medien nutzen und gestalten: Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation
- Pilotschule des Modellversuchs der Bund-Länder-Kommission (BLK) und der Kultusminister-Konferenz (KMK) „Medien und Kommunikation“ (MuK 1998 – 2003)
- Medienprojekte in allen Fächern und Jahrgängen (u.a. Tatfunk, Filmnacht, Step21)

Abitur – „Der Weg zum Hochschulstudium“

- Leistungskurse auch in den Fächern Kunst, Informatik, Spanisch
- fächerübergreifender, projektorientierter Unterrichtsansatz
- themengebundene Projektfahrten (Jahrgang 12)

Besondere Wahlfächer und Angebote:

- Medien und Kommunikation (Print, Audio, Video, Multimedia),
- Psychologie, Philosophie, Wirtschaftswissenschaften
- darstellendes Spiel, Propädeutik (explizite Ausprägung der Studierfähigkeit in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam)
- Skikurs Jahrgang 11/12
- multimediale Projekte in allen Jahrgangsstufen

Wettbewerbe – „Präsentieren, was wir können“

- „Voltaire liest“
- „Voltaire musiziert“
- Balladenwettstreit
- Deutsch-Olympiade
- Mathematik „Känguru“
- Siemens-Wettbewerb „Join Multimedia“
- Sudoku-Wettbewerb

Kooperationen und Partner – „Das Management einer modernen Schule“

- aktive Elternarbeit und Förderverein
- Schüleraustausch mit Finnland, Frankreich, Polen und Türkei
- ALBA-Berlin – Basketball
- Voltaire-Ball
- Kooperationsverträge u. a. mit dem „Museum für Kommunikation Berlin“
- Mitarbeit im iVB (Innovationsverbund Schule Hochschule Brandenburg)

Sich wohlfühlen bei Voltaire – Basis für erfolgreiches Lernen

„Was auf Erden das Wichtigste ist? Toleranz.“ Francois-Marie Arouet Voltaire

Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)
Europaschule / MINT Schule – Ganztagschule –



Anschrift: Kurfürstenstraße 53
14467 Potsdam

Telefon: 0331 289-7580
Telefax: 0331 289-7581

e-mail: helmholtzschule@t-online.de
Homepage: <http://www.helmholtzschule.de>

Schulleiter: Dr. Dieter Rauchfuß
Stellvertreter: Holger Fehse
Oberstufenkoordinatorin: Manuela Moeke

Tag der offenen Tür: 13.02.2010, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Bildungsangebot

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Französisch, Spanisch
3. Fremdsprache: Latein, Russisch, Spanisch, Französisch nach Anwahl
Spanisch ab Jahrgang 11

Schwerpunkt Klasse 9: Latein, Musik, Informatik

Arbeitsgemeinschaften: Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Kanu, Multimedia, Jahrbuch, Biologie/Chemie, Physik, Kunst, Pop-Chor, Instrumentalensembles (Gitarre, Keyboard), Big Band, Chor, Religion, französisches Theater, Theater-AG, Computer-AG, Rechtskunde-AG, Jugend forscht, Chinesisch/Mandarin, Bilingualer Club

Unsere Profile

- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Förderstunden, verstärkter Informatikausbildung und naturwissenschaftlichem Praktikum 11. Jahrgang
- Musikalischer Schwerpunkt mit Stimmbildung, Musiktheater, Chören, Keyboard, Vokal- und Instrumentalensembles, Orchester
- deutsch-englischer Zug (bilingual) mit Unterricht in Geschichte, Politischer Bildung und Wirtschaft auf Englisch, Abschlusszertifikat
- besondere Angebote für Begabte

Schulstruktur

- Leistungs- und Begabungsklasse ab Klassenstufe 5
- (offene) Ganztagschule
- Teilnahme am Modellvorhaben „Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen“
- Qualitätsüberprüfung durch die Bertelsmannstiftung (SEIS)
- Europaschule mit Europa im Unterricht, Europa AG, Diskussion mit Politikern

Potenziale entfalten

Die Schule fördert überdurchschnittlich begabte Schüler und stützt die Schwächeren

- MINT-Seminare für Naturwissenschaftler
- Experimentiertage Physik
- Englische Theatergruppe
- Woche der Biologen
- Französische Theatergruppe
- König der Löwen, Dreigroschenoper

Stützen und Helfen

- Methodentage („Lernen lernen“)
- Uni kennen lernen: Uni-Projektwoche (Jg. 12)
- Wissenschaftspraktikum (Jg. 11)
- Stützkurse in Hauptfächern
- Umgang mit neuen Medien üben
- Computerpool

Argumentieren und Diskutieren

- Europäisches Modell-Parlament (Klasse 10)
- European Youth Parliament (Jg. 11)
- United Nations Spiel Helsinki (Jg. 12)
- Rhetorik-Kurs
- Präsentieren üben
- Jacobs University Simulationsspiel

Zeigen, was man kann

Bundes- und Landespreise bei Wettbewerben wie den Physik-, Mathematik-, Chemie-, Biologie-, Informatik- und Russisch-Olympiaden, Sieger beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Jugend musiziert, Sieger Drachenbootcup

- Kurs Medien und Kommunikation
- Europaaktivitäten
- Wissenschaftstage mit Helmholtztag
- Wissenschaftswoche (Jg. 12)
- Schulliteraturwettbewerb Sek. I und Sek. II
- Wirtschaftsprojekt business@school

Sich wohlfühlen in der Schule

- Musik in der Schule: Weihnachts-, Aula- und Talentkonzerte, Kempff-Preis, Theatergruppen
- Schülerradio und Schülerzeitung, Homepage, Jahrbuch
- Höhepunkte im Schuljahr: Hoffest, Ehemaligentreffen, Weihnachtssingen, Projekte, Helmholtzball
- Schüleraustausch mit Perugia (I), Chorleywood (GB), Uppsala (S), Oslo (N), Birkerød (DK)

Besondere Oberstufenangebote

- Wirtschaftswissenschaft
- Darstellendes Spiel
- Philosophie
- Medientage in der Sekundarstufe II
- Studienberatung und –informationstage
- Economics
- Leistungskurse Informatik, Physik, Chemie
- Skikurs, Exkursion Krakau/Auschwitz
- religionsphilosophische Woche

Eltern und Freunde

- Kooperation mit der Universität Potsdam, O₂, DaimlerFinancialServices AG, MBS, Urania, Malteser-Treffpunkt Freizeit, Hasso-Plattner-Institut, Fachhochschule Potsdam
- Mitglied von MINT-EC: Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center
- Fördervereine „Freundeskreis des Helmholtz-Gymnasiums“ e. V. und „Viktorianer“ (Schulgründung 1738), aktive Elternschaft mit eigenen Veranstaltungen

Was wir leisten

- Abitur 2005: das drittbeste Landesergebnis
- Abitur 2006: sehr gut, Landesdaten unbekannt
- Abitur 2007: sehr gut, Durchschnitt 1,99
- Abitur 2008: sehr gut, Durchschnitt 1,94
- Abitur 2009: sehr gut, Durchschnitt 1,92
- Topergebnisse bei Leistungsprofilklassen (Englisch Platz 1)
- beständig sehr gute 10.-Klasse-Prüfung
- Spitze in Mathematik und Englisch
- sehr gute Vergleichsarbeiten Klassen 8

Einstein-Gymnasium (54)



Anschrift: Hegelallee 30
14467 Potsdam

Telefon: 0331 289-7900
Telefax: 0331 289-7901

e-mail: service@einsteingymnasium-potsdam.de
Homepage: www.einsteingymnasium-potsdam.de

Schulleiterin: Irene Krogmann-Weber
Stellvertreterin: Yvonne Hasemann
Oberstufenkoordinator: Dr. Holger Kapp

Tag der offenen Tür: 20.02.2010, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Bildungsangebot

- | | |
|-----------------|-------------------------------------|
| 1. Fremdsprache | Englisch |
| 2. Fremdsprache | Französisch, Spanisch |
| 3. Fremdsprache | Latein und Spanisch (ab 10. Klasse) |

Schwerpunktfächer ab Klasse 10: Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Technik, Darstellendes Spiel, Medien und Kommunikation, Latein, Spanisch (3. Fremdsprache)

Zusätzlich: Religionsunterricht

Arbeitsgemeinschaften: Chöre Sek. I und Sek. II, Drachenbootrennen, Kreatives Nähen, Schulband „Tonwerk“, Kooperation mit dem Hasso-Plattner-Institut, Modellprogrammierung (LEGO-Wettbewerb)

Besonderheiten

- Betonung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts durch zusätzliche Unterrichtsstunden
- internationaler Schüleraustausch nach Uppsala (S), Halden und Sandnessjön (N), Padua (I), Valencia/Madrid (Spanien), Hardewijk (Niederlande), Lev Hascharon (Israel)
- Teilnahme an Bundes-, Landes- und Städtewettbewerben (Literatur, Mathematikolympiade, Jugend trainiert für Olympia), Biologie-Olympiade
- Durchführung des II-Tages (14.03.2010), Teilnahme am Känguru-Wettbewerb
- Betriebspraktikum 9. Klasse, Praxislernen Klasse 9
- verstärkter Spanischunterricht in Vorbereitung auf den bilingualen Unterricht in der Sekundarstufe II Spanisch/Geschichte

- Studienberatung in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam, „Studium lohnt“ und der Agentur für Arbeit
- Vereine: Freundeskreis des Einstein-Gymnasiums e.V., Verein der Ehemaligen des Realgymnasiums und Einstein-Gymnasiums
- Schuljahreshöhepunkte: Hoffeste, Schulwettbewerbe, Projektstage, Theatertage, Weihnachtskonzerte, Chorfahrt, Orchester, Frühlingsball, Literaturclub
- naturwissenschaftlicher Tag und sprachwissenschaftlich-künstlerischer Nachmittag für die 6. Klassen
- Mittagessen, Pausenversorgung, Schließfächer
- Projekte: „Sokrates“, „Comenius“ – Europa-Projekt mit Norwegen, Spanien, Israel, Energiesparschule, Schulinformationsbroschüre, Schüleraustausch mit Holland, Italien, Spanien
- Kooperationsvertrag mit der Universität Potsdam, der Tanzschule Ballance, mit ALBA Berlin, RAA (Anti-Bulling-Programm)

Besondere Angebote in der gymnasialen Oberstufe:

- Wirtschaftswissenschaft
- Technik
- Darstellendes Spiel
- Spanisch ab 10. Klasse
- Medien und Kommunikation (auditive und Printmedien/Foto- und Filmbearbeitung, Analyse)
- Leistungskurse in den Fächern: Deutsch, Englisch, Spanisch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Kunst
- Bilingualer Unterricht Spanisch/Geschichte

Gymnasium Babelsberg



Anschrift: Kopernikusstraße 30
14482 Potsdam

Telefon: 0331 289-8040
Telefax: 0331 289-8041

Mobil: 0175 1055450
Ansprechpartner: Herr Helmut Gerlach

e-mail: helmut.gerlach@gymnasium-babelsberg.de
Homepage: www.gymnasium-babelsberg.de

Info-Veranstaltungen: 25.01.2010, 19:00 Uhr

Infosprechstunde: ab 16.12. jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr (Weihnachtsferien ausgenommen) in den Räumen der Stadtverwaltung, Hegelallee 6-10, Haus 10, Raum 205/206 (darüber hinaus individuelle Terminvereinbarung möglich)

Sprachenangebot

1. Fremdsprache Englisch
2. Fremdsprache Französisch und/oder Spanisch und/oder Latein
(abhängig vom Wahlverhalten der Schüler und der Personalsituation)

Das Gymnasium Babelsberg verfolgt die Absicht, bilingualen Unterricht einzuführen und einen Antrag zur Genehmigung als Ganztagschule einzureichen.

Die folgenden Angaben wurden von der mit der Vorbereitung des Schuljahres 2010/2011 am Gymnasium Babelsberg beauftragten Lehrkraft, Herrn Gerlach, formuliert und sind als Vorschläge und Gesprächsgrundlage für die Formulierung von Leitzielen für die Unterrichts- und Erziehungsarbeit und die pädagogischen Grundsätze gedacht, die im Zusammenwirken von Lehrern, Schülern und Eltern Anfang des kommenden Schuljahres entwickelt werden sollen. Zur Mitwirkung aller Beteiligten an diesem Prozess wird ausdrücklich aufgerufen. Ihre und Eure Ideen sind willkommen!

Leitziele: Yes, we can!

- Ausbildung von selbständigen **Menschen**, die auf die reale Lebenswelt vorbereitet sind
- Ausbildung von lebenbejahenden, geistig flexiblen und teamfähigen **Persönlichkeiten**
- Ausbildung von **Absolventen**, die auf die Berufswelt vorbereitet sind und die Herausforderungen als Chancen und nicht als Bedrohung wahrnehmen
- Ausbildung von **mündigen Bürgern** in unserem freiheitlich-demokratischen Gemeinwesen
- Die Schüler und Schülerinnen sollen allen Grund bekommen, gerne in die Schule zu kommen, sich bei uns wohlfühlen und sich mit ihrer Schule zu identifizieren!

Pädagogische Prinzipien:

- schülerorientierter, handlungsorientierter, produktorientierter Unterricht
- Lehrer verstehen sich als Moderatoren von Lernprozessen
- entdeckendes Lernen und Projektunterricht
- kooperatives Lernen: Schüler helfen Schülern
- auf die Ausbildung eines Schulklimas der gegenseitigen Wertschätzung, von Sozialkompetenz und Teamfähigkeit wird verstärkt geachtet

Organisatorische Grundsätze:

- Blockunterricht als Unterrichtsprinzip, das vertiefenden, entdeckenden Unterricht ermöglicht (jeweils 90 Minuten Unterricht, Pause im Block nach individueller Absprache möglich)
- verpflichtendes Betriebspraktikum für alle Schüler der 9. Jahrgangsstufe
- Berufsvorbereitungsorientierung in der gymnasialen Oberstufe
- Klassenfahrtenprogramm für die Jahrgangsstufen 8, 10 und 12

Bilingualer Unterricht

- erweiterter Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 7 und 8
- Antragstellung zur Einrichtung einer bilingualen Klasse zum Schuljahr 2011/12
- Englisch als Unterrichtssprache im Fach Geschichte ab der 8. Jahrgangsstufe
- Klassenfahrt in englischsprachiges Ausland in der 10. Klasse
- weitere bilingual unterrichtete Fächer in Planung

Folgende Projekte könnten bei der Umsetzung dieser Ziele sinnvoll sein:

Projekt Vertiefungsaufgabe:

- vertiefende Arbeit mit zentralen Unterrichtsgegenständen und Lernmethoden
- Stärkung eigenverantwortlichen Lernens

Projekt Kanon:

- verbindliche weiterführende Rezeption von Literatur, Filmen etc. zur Förderung der Allgemeinbildung
- Gegensteuerungsinstrument angesichts der Schulzeitverkürzung
- z.B. Einbindung von Ganzschriften in den Sprachunterricht

Projekt „Lernen lernen“ als Teil des Klassenleiterunterrichts in der Jahrgangsstufe 7:

- Entwicklung von Lernstrategien und Methodentraining
- Erziehung zu selbständigem Lernen
- Schüler helfen Schülern
- Vermittlung sozialer Kompetenz

Die Teilnahme an folgenden Wettbewerben scheint in diesem Rahmen u.a. denkbar:

- Landesolympiade Deutsch, Mathematik und Biologie
- Känguruwettbewerb
- Wettbewerb „The big challenge“ im Rahmen des Englischunterrichts
- Jugend trainiert für Olympia
- „Jugend debattiert“
- English debates

Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38) mit gymnasialer Oberstufe



Anschrift: Humboldtring 15 – 17
14473 Potsdam

Telefon: 0331 289-7780
Telefax: 0331 289-7781

e-mail: postmaster@lenne-schule.de
Homepage: www.lenne-schule.de

Schulleiter: Ingo Müller
Stellvertreterin: Andrea Roßland
Oberstufenkoordinatorin: Ursula Scharfenberg

Tag der offenen Tür: 09.01.2010, 09:30 Uhr – 13:30 Uhr
(individuelle Gespräche zur Aufnahme in Klasse 7 bitte über das Sekretariat vereinbaren)

Bildungsangebot

- | | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Fremdsprache: | Englisch |
| 2. Fremdsprache: | Russisch, Französisch (Kl. 7 beginnend) |
| 2. Fremdsprache: | Russisch, Französisch, Latein (Kl. 9 beginnend) |
| 3. Fremdsprache: | Französisch *), Latein *), Russisch *), Spanisch *) (Kl. 9 beginnend)
*) nach Bedarf (mind. 15 Teilnehmer) |

Wahlpflichtfach I ab Klasse 7 (4 Wochenstd.)	Informatik !!! 2. Fremdsprache Naturwissenschaften (Schwerpunkt Biologie/Ökologie)
----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Wahlpflichtfach II ab Klasse 9: (2 Wochenstd. Fremdsprache 4 Wochenstd.)	2. oder 3. Fremdsprache Naturwissenschaften (Schwerpunkt Ökologie) Informatik Kunst, Astronomie *) Grundlagen für kaufmännische Berufe *), Philosophie *) *) nach Bedarf (mind. 15 Teilnehmer)
--------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Arbeitsgemeinschaften:	Juniorteam „Jugend forscht“, Kabarettgruppe, Chor, Schulradio, Computerkurse, Theatergruppe, Samba/Percussionsgruppe, Schulband, Malen und Zeichnen, Fotografie, Video, Spanisch, viele verschiedene Sport AG's
------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Besonderheiten

inhaltlich:

- Schwerpunktsetzung in den Bereichen Informatik/Naturwissenschaft sowie im künstlerisch-ästhetischen Bereich

- Pilotschule im bundesweiten Modellversuch zur Steigerung der Effizienz im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht (SINUS)
- Durchsetzung von multimedialen Lehr- und Lernformen in allen Fachbereichen
- Beraterschule im Projekt „Reformzeit“
- Durchführung eines ökologischen Praktikums in Klassenstufe 7
- Bildung von Lernbereichen (GEWI - Gesellschaftswissenschaften)
- binnendifferenziertes Lernen in Mathematik; Deutsch; Englisch (7/8)
- themenzentrierte, fächerübergreifende Unterrichtsprojekte
- umfangreiches Förderangebot in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch
- Durchführung von Jahresprojekten mit anschließendem Aktionstag
- fachspezialisierte Unterrichtstage (FUT)
- soziales Engagement „Nicht nur Weihnachten auch an Andere denken“
- intensive Kontakte zu Partnerschulen in Derby (England), Stenlose (Dänemark) und St. Jean de Luz (Frankreich)

organisatorisch:

- effektives Unterrichtszeitregime („Blockmodell“ 90 Minuten-Rhythmus)
- Computerräume mit ganztägigen Nutzungsmöglichkeiten der multimedia- und internetfähigen Rechner
- schuleigener Fitnessraum
- schuleigene Boote
- angenehmes Lernumfeld
- hohes Maß an Transparenz in allen Belangen
- **angenehmes Lernumfeld**

Gymnasiale Oberstufe:

- Leistungskurse in den Fächern: Mathematik, Informatik, Englisch, Biologie, Chemie, Deutsch, Kunst, Geschichte und Erdkunde
- Wahlkurse: Rechtswissenschaft / Darstellendes Spiel
- Projekte: „Mehr Leistung im Leistungskurs“ mit fachspezialisiertem Unterricht, Praktika, Exkursionen, Studienreisen
- Skilager in Klassenstufe 11
- Studienreise zum Leistungskursfach in Klassenstufe 12
- Projekte zur Studienvorbereitung

Partner unserer schulischen Arbeit

- Alumni Lenné (Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler)
- UNI – Potsdam
- Partner- und Referenzschule des Unternehmens Microsoft
- Mitglied im Schulverband SIEMENS-Multimedia
- Unternehmerversand Brandenburg e.V.
- Kooperationsvertrag mit Unternehmen Intel GmbH
- Sportboot-Club „Havelland“ e.V. Potsdam
- Mitglied im „Verbund innovativer Schulen“ der Bertelsmannstiftung
- Stadtwerke Potsdam
- BARMER Ersatzkasse
- Kabarett „Obelisk“
- Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung
- Institut für Managementberatung Potsdam
- Robert Bosch Stiftung

Pierre de Coubertin - Oberschule (39)
Ganztagsschule – mit verstärkter Berufsorientierung



Anschrift: Gagarinstraße 5 - 7
14480 Potsdam

Telefon: 0331 289-8080
Telefax: 0331 289-8081

e-mail: coubertinschule-potsdam@
t-online.de

Homepage: www.coubertin-gesamtschule.de

Schulleiterin: Christiane Ohlert
Stellvertreterin: Marion Worseck

Tag der offenen Tür: Freitag, 12.02.2010, 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
Grundschultag : Mittwoch, 02.12.2009 nach Anmeldung

Bildungsangebot

- | | | |
|------------------|-------------|-------------|
| 1. Fremdsprache: | Englisch | |
| 2. Fremdsprache: | Russisch | ab Klasse 7 |
| 3. Fremdsprache: | Französisch | ab Klasse 9 |

Wahlpflichtfach
ab Klasse 7:

Darstellen und Gestalten (Theater/Kunst)
Sport (Volleyball/Fußball)
2. Fremdsprache Russisch
Naturwissenschaften
Wirtschaft – Arbeit – Technik (WAT)

Schwerpunktunterricht
ab Klasse 9:

Französisch
WAT mit Schwerpunkt PC - Wirtschaft / Hauswirtschaft –
Handwerk - Keramik
Deutsch mit Schwerpunkt Kommunikation
Sport mit Schwerpunkt Gesundheitssport
Kunst mit Schwerpunkt Ausgewählte Kapitel der Kunstgeschichte
praktisch erlebt

Praxislernen für die
Jahrgänge 7 bis 10:

7. Klasse: Soziales Lernen
(Methodentraining / Theater, Zirkusprojekt, Arbeit am PC)
Kennlernfahrt (EU finanziert)

8. Klasse: Erkundung von Berufsbildern, Stärkenfindung,
praktische Arbeit

9. Klasse: mittwochs ganztätige praktische Arbeit und
Projektunterricht in Betrieben der Wirtschaft, im Handel, in
Sozialen Bereichen und in Dienstleistungseinrichtungen;
Großes Schülerbetriebspraktikum zum Schuljahresende

10.Klasse: Projektfahrt zum Übergang in das Berufsleben;
Kleines Schülerbetriebspraktikum

Förderunterricht: Förderung von Schülern mit einer diagnostizierten Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder Mathe-Schwäche

Förderung zur Verbesserung der Lesekompetenz

Ganztagsschule
verpflichtend für alle:

Schulbetrieb für alle Jahrgänge täglich 07:50 Uhr bis 15:00 Uhr

Übungsstunden

Stunden zur Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung des Klassenleiters, die im Stundenplan integriert sind.

Arbeitsgemeinschaften

Computer, Schülerzeitung, Basketball, Handball, Fußball, Volleyball, Fitness, Theater, Kochen, Keyboard, Bauchtanz, Linedance (je nach Anwahl).

Gestaltete Mittagspause

Gemeinsames Mittagessen der 7. und 8. Klassen verpflichtend. Im Schulclub können 9. und 10. Klassen warme Mahlzeiten einnehmen. Weiterhin stehen viele Freizeitangebote zur Wahl: Sport, Fitness, Computer, Kunst, Lernstudio, Spiele, Schulclub.

- Schwimmen in Klasse 7 als Teil des Sportunterrichts
- Schüleraustausch mit der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Detmold
- Skilager in Tschechien
- Mitglied im Netzwerk „OPUS 2000“ – auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule;
- Reformzeitschule
- Schulprojekt „Hundertwasser“ seit 1996
- Interessantes Schulleben: Weihnachtssingen; PdC-Aktionstag; Teilnahme an sportlichen und künstlerischen Wettbewerben...

**Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)
mit gymnasialer Oberstufe – Ganztagschule –**



Anschrift: Ricarda-Huch-Straße 23 – 27
14480 Potsdam

Telefon: 0331 289-8100
Telefax: 0331 289-8101

e-mail: steuben-gesamtschule@t-online.de
Homepage: www.Steuben-Gesamtschule.de

Schulleiter: Frank Brandt
Stellvertreterin: Petra Fischer
Oberstufenkoordinatorin: Veronika Rau

Tag der offenen Tür: 16.01.2010, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Bildungsangebot

1. Fremdsprache: Englisch
2./3. Fremdsprache: Französisch, Russisch

Wahlpflichtfach
ab Klasse 7: 2. Fremdsprache
Naturwissenschaften
Wirtschaft-Arbeit-Technik
Sport; je 1 x Sportklasse (7, 8, 9, 10)

Wahlpflichtfach
ab Klasse 9: Informatik
2. Fremdsprache Russisch / Französisch
z. B. Keramik, Kfz-Technik, Astronomie, Kunst, Künstlerisches
Gestalten, Informatik

Abiturstufe: besondere Fächer- und Kursangebote:
Psychologie, Recht, Kunst und Informatik als Leistungskurs,
Ruderkurs und Skilager innerhalb des Sportunterrichts und
einwöchige Kursfahrt innerhalb der Leistungskurse Jahrgang 12

Arbeitsgemeinschaften: Keyboard, Chor, Gitarre, Karate, Basketball, Volleyball, Fußball,
Aerobic, Line-Dance, Schülercafé, Spanisch, AiKiDo, Schulsanitäts-
dienst u.v.m.

Warum möchte ich unbedingt hierher?

- Ganztagschule: Arbeitsstunden, Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht, Hausaufgabenzimmer, Konfliktschlichtung, Cafeteria, Bibliothek ...
- Schule mit gemeinsamem Unterricht: Integration von körperbehinderten Kindern – seit 15 Jahren erfolgreich, individuelle Förderung, insbesondere auf sportlichem Gebiet
- Schule auf dem Weg ins gemeinsame EUROPA:
 - Sprachenangebote: Englisch, Französisch, Russisch
 - Partnerschaften in: Frankreich, Norwegen, Dänemark, Niederlande, Gummersbach (NRW)
- Kooperationen mit
 - BuS e. V.
 - Kulturwerkstatt im Kirchsteigfeld e. V.
 - Brandenburgischer Verband Bildender Künstler e. V.
 - SC Potsdam: Integrationssport, Sportorientierung ab Klasse 7 (LA)
 - Jugendklub OFFLINE: Mittagsangebote und Freizeitgestaltung
 - Städtische Musikschule Potsdam
 - JOHANNITER – Unfallhilfe
 - Karateverein Potsdam I – Preußen e. V.

Besonderheiten und Höhepunkte

Cafeteria, Bibliothek sowie mit Computer ausgestatteter Leseraum, 4 modern ausgestattete Computerkabinette, Lehrküche, Keramikwerkstatt, Konfliktschlichtung, Schulsozialarbeiterin, Förderverein, Vertretungsplan per Internet, schulinterne Olympiaden, Ausstatter der Landes- bzw. Bundesrussischolympiade

Blockunterricht von Klassen 7 bis 13

Unterrichtsbeginn: 08:00 Uhr

Leibniz-Gymnasium (41)



Anschrift: Galileistraße 2 - 4
14480 Potsdam

Telefon: 0331 289-7700
Telefax: 0331 289-7701

e-mail: sekretariat@leibniz-gymnasium.de
Homepage: www.leibniz-Gymnasium.de

Schulleiter: Uwe Schmidt
Stellvertreter: Uwe Sommerfeld
Oberstufenkoordinatorin: Barbara Schmolck

Tage der offenen Tür: 19.02.2010, 16:00 Uhr – 19:00 Uhr und
Schnuppertage für Klasse 4 am 15.12.2009 ab 08:00 Uhr und
Klasse 7 am 02.12.2009 ab 08:00 Uhr
Ab November täglich individuelle Anmeldung für Unterrichtsbesuche
in Klasse 5 und 7 bitte über das Sekretariat

Leistungs- und Begabungsklassen (naturwissenschaftlich-künstlerisches Profil)
(langjährige Erfahrungen – seit 2001 gibt es 5. Klassen am Leibniz-Gymnasium)

Bildungsangebote

1. Fremdsprache Englisch
2. Fremdsprache Spanisch (Kl. 7 und 11 beginnend)
Französisch (Kl. 7 beginnend)
Russisch (bei Bedarf)
3. Fremdsprache Latein (Kl. 9 oder 11 beginnend)
(Fremdsprachen in Abhängigkeit vom Anwahlverhalten des Jahrgangs)

Informatikausbildung: durchgängig von Kl. 5 bzw. Kl. 7 - 9 (komplett vernetzte Schule)

Wahlpflichtfächer ab Klasse 9:
Naturwissenschaften / Darstellen und Gestalten / Englisch
(in Abhängigkeit vom Anwahlverhalten des Jahrgangs)

Reformzeitschule
(Deutsche Kinder- und Jugend-Stiftung in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung)
Reformzeit – Damit Kinder individuell gefördert werden –
Schulentwicklung in Partnerschaft – im Verbund der
Laborschule Bielefeld (Versuchsschule des Landes Nordrhein
Westfalen an der Universität Bielefeld)
Gründer der Laborschule Hartmut von Hentig

European School Family Gründungsmitglied der „European School Family“ (seit 1991)
multilaterales Schulentwicklungsprojekt – internationaler
Austausch und Projekte in Großbritannien, den Niederlanden,
Dänemark und Polen

Standort optimaler Campus-Standort durch unmittelbare Nähe (max. Fußweg 2 min) von Schulgebäude, Bibliothek, Sportplatz, Turnhalle, Schwimmhalle, zukünftig auch ein Teil der Musikschule

Allgemeines Keine Spezialisierung in Klasse 7, aber durch ein breit gefächertes Angebot besteht die Möglichkeit, sich in naturwissenschaftlicher, künstlerischer oder sprachlicher Richtung von Klasse 7 bis zum Abitur zu profilieren.

Höhepunkte im Schuljahr:

- Tage der offenen Tür
- wissenschaftliche Projektwoche in der Jahrgangsstufe 12
- Tag der Berufsfindung in der Sekundarstufe II – Studium lohnt!
- berufsorientierendes Praktikum in Jahrgangsstufe 11
- Wissenschaftstag in der Sekundarstufe II
- Weihnachtskonzerte in der Sternkirche
- Winterball / Abiturball / Närrisches Treiben am 11.11.
- Projekttag in der Sekundarstufe I
- Talenttage mit Präsentation zum Hoffest
- Teilnahme an Chorwettbewerben
- Theateraufführungen der „Leibnizkekse“

Arbeitsgemeinschaften:

Besten-Förderung in der AG Naturwissenschaften, Informatik, Chor, Keramik, Fußball, Volleyball, Laufen, Kochen, Cheerleader, Schulzeitung, Kreatives Schreiben, Schulradio, Schwimmen, Schulclub, Spanisch, Odyssee of the mind (OM)

Gymnasiale Oberstufe: Leistungskurse
Informatik, Chemie, Biologie, Mathematik
Kunst, Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie

Besondere Grundkursangebote

Psychologie, Recht, Darstellendes Spiel

Kooperationen:

Universität Potsdam, Fraunhofer-Institut, AOK Land Brandenburg, Grundschule am Pappelhain, Schule am Griebnitzsee, Weidenhof-Grundschule, Grundschule am Priesterweg

Weitere Besonderheiten:

- Schülerzeitung „**Therapie**“
- Teilnahme am „Sozialen Tag“
- erfolgreiche Teilnahme an den Olympiaden in Mathematik, Biologie, Chemie
- erfolgreiche Teilnahmen am Wettbewerb "Odyssey of the Mind" (Worldfinals)
- Klassenfahrten und Kennen-Lern-Tage in Klasse 5 und 7
- aktiver „Förderverein des Leibniz-Gymnasiums e.V.“
- aktive Elternvertretung
- Förderunterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch
- Essenversorgung und Cafeteria

Das Gebäude des Leibniz-Gymnasiums wurde 2007/2008 komplett saniert. Der Schulhof und das Schulumfeld sind ebenfalls neu gestaltet.

**Oberschule Theodor Fontane (51)
mit Primarstufe – Ganztagschule – Kooperation mit dem Oberstufenzentrum II**



Anschrift: Zum Teufelssee 4
14478 Potsdam

Telefon: 0331 289-8130
Telefax: 0331 289-8131

e-mail: s113001@schulen.brandenburg.de
Homepage: <http://www.fontane-schule.de>

Schulleiter: Petra Siewert
Stellvertreterin: Birgit Rehbein
Primarstufenleiter: Dietmar Bendyk

Tag der offenen Tür: 16. Januar 2010 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bildungsangebot

- 1. Fremdsprache: Englisch
- 2. Fremdsprache: Französisch
- 3. Fremdsprache: Russisch

Wahlpflichtfach:
ab Klasse 7: Französisch
WAT (Wirtschaft, Arbeit, Technik)
Naturwissenschaften

Wahlpflichtfach
ab Klasse 9: Russisch
Chemie / Biologie
Kunst
Informatik
Sport

Arbeitsgemeinschaften: Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten als Ganztagschule:

Sport (Basketball, Fußball, Handball, Fitness, Volleyball)
Musik
Kunst (Malerei), Künstlerisches Gestalten, Schülerclub,
Schülerzeitung „Tintenfass“, Streitschlichter,
Literatur, Bibliothek, Tanz, Schülercafé, Aquarianer,
Computer, Chemie

Das Angebot passt sich der Interessenlage unserer Schülerinnen und Schüler an.

Besonderheiten:

- etwa 30 Ganztagsangebote für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag im Mittagsband (AG, Kurse, Hausaufgabenerledigung mit Lehrerunterstützung)
- in der integrierten Primarstufe wird Englisch als Begegnungssprache ab Klasse 1 unterrichtet
- 2 Medienkabinette mit Internet-Anschluss zur ganztägigen Nutzung
- Teilnahme am IOS Projekt (Initiative Oberschule)
 1. Berufliche Frühorientierung durch Lernortverlagerung und fächerübergreifende Werkstattarbeit
 2. Zukunft – Ausbildung – Kompetenz – Karriere (ZAKK)
- unsere Schule verfügt über ein komplett saniertes Biologie-Physik- und Chemie-Kabinett sowie eine sanierte Sportanlage (Turnhalle und Außenanlage)
- der Schulhof wurde komplett saniert
- Kontakte zu Schulen im Ausland
- Projekt „Streitschlichter“ seit 2001
- Förderverein „Freunde der Fontane-Schule“
- Frühstücks- und Mittagsangebot
- detaillierte Informationen zu allen Angeboten auf der Homepage der Schule
- Referenzschule für den Einsatz von interaktiven Whiteboards im Unterricht.

Humboldt-Gymnasium (1)

Mitglied der Akademie des Deutschen Schulpreises – Ganztagschule –



Anschrift: Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Telefon: 0331 289-7870
Telefax: 0331 289-7871

e-mail: mail@humboldtgyim.de
Homepage: www.humboldtgyim.de

Schulleiterin: Dr. Carola Gnadt
Stellvertreterin: Silvia Schmidt
Oberstufenkoordinatorin: Beate Czeck

Tag der offenen Tür: 23.01.2009 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Workshops für Sechstklässler: 25./26.11.2009 + 14.01.2010 (15:30 Uhr)

Workshops für Viertklässler: 08./09.12.2009 + 13.01.2010 (15:30 Uhr)

Gesprächsrunden:

Siebtklässler für Sechstklässler am 20.01.2010, Fünftklässler für Viertklässler am 19.01.2010

Eltern-Info-Abende (Ü5 + Ü7): 06.01.2010, jeweils 19:00 Uhr

Sprachenangebot

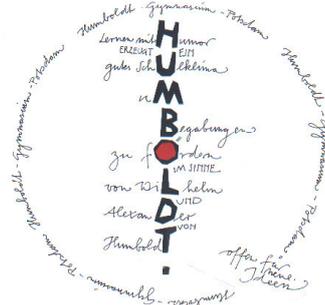
1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache: Latein, Französisch, Spanisch (Aufnahme von 3 Regelklassen beantragt)
3. Fremdsprache: Latein / Französisch / Spanisch / Russisch
in Abhängigkeit vom Anwahlverhalten des Jahrgangs

ALLGEMEINES:

- lange Schultradition (1822 Gründung, 1946 Namensgebung nach den Gebrüdern Humboldt, 1991 Gymnasium)
- breites Profil ohne frühzeitige Spezialisierung
- Schulklima befördert Persönlichkeitsentwicklung und positives Leistungsverhalten (landesweit vordere Plätze in zentralen Prüfungen und Vergleichen sowie bei Wettbewerben)
- derzeit dreizügige Schule, ca. 600 Schüler und 50 Lehrer, 3 Gebäudeteile, Sporthalle und Sportanlagen, Mittags- und Pausenversorgung

SPEZIELLES:

- Finalteilnehmer beim Schulpreis 2006 (bei 470 Bewerberschulen)
- erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Qualität macht Schule“ und SEIS, hervorragendes Ergebnis bei der Schulvisitation
- „Stützpunkt der Begabtenförderung“ in Kooperation mit der Grundschule am Priesterweg ,
- **Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK)** sowie 6+6-Klassen
- offenes Ganztagsangebot



KONZEPTIONELLES:

- Konzept „Lernen lernen“ (Jahreszyklus: von der Lernwerkstatt zur Schulolympiade)
- vielfältige und individualisierte Förderung nach dem Konzept „Stärken stärken – Schwächen schwächen“
- Konzept: „Fordernd fördern“ – anspruchsvolle Lernziele und herausfordernde Lernprozesse
- erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben (Mathe-Olympiade, Känguru, Tag der Mathematik in Berlin, Bio- und Chemie-Olympiade, Sprach-Olympiaden, Jugend debattiert, Jugend trainiert für Olympia, Jugend musiziert, Big Challenge, Odyssey of the Mind)
- Begabungsförderung im Sinne der multiplen Intelligenzen im ADDITUM / im Ganztag
Astronomie-AG, Mathematik-AG, Biologie-AG, Chemie-Akademie, Öko-Smart – Energiespar-Projekt, Rechtskunde, Film-AG im hauseigenen Studio, Schülerzeitung, Schülerradio, Kunstwerkstatt, Theater-Gruppe, Conversation & deбатыn club, Technik-AG, LEGO Mindstorms, Chinesisch-AG, Russisch für Anfänger, Projekt Prix des Lycéens, Kreativprogramm „Odyssey of the Mind“, Begegnungssprache Kl. 5 und 6 in Spanisch und Französisch, Tennis für Anfänger und Fortgeschrittene, Basketball, Volleyball, Jonglage, Kletter-AG, Gesellschaftstanz, Schach
- individuelle Förderung (von Nachhilfe bis Begabtenförderung, einschließlich der Förderung besonders und hoch begabter SchülerInnen durch Akzelerations- und Enrichmentmaßnahmen)

PARTNERSCHAFTLICHES:

- Kooperationsverträge mit der Universität Potsdam, Rolls-Royce Deutschland, Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg, Institut für Managementberatung, Vdl, Havel-Film Babelsberg, Institut français (DELF), Potsdamer Tennisclub Rot-Weiß, Akademie 2. Lebenshälfte
- Zusammenarbeit mit dem Internationalen Centrum für Begabungsforschung in Münster und Schulpsychologen in Potsdam,
- Partnerschulen in Frankreich (Lille), USA (Sioux Falls), Russland (St. Petersburg), China (Shanghai) und Spanien (Sant Boi)

TRADITIONELLES:

- Kennenlernfahrt in Klasse 5 bzw. 7 in das Jugendbildungszentrum Blossin,
- Rhetorikschulung bei „Jugend debattiert“ in den Jahrgängen 8 und 11,
- Betriebspraktikum in Klasse 9, Orientierungspraktikum in Klasse 11 (Wirtschaft-Technik-Wissenschaft),
- Studienfahrten und Ski-Lager in Klasse 12
- jährliche Lernwerkstatt unter Einbeziehung von Experten und Absolventen,
- Schulolympiade (De, Ku/Mu, Ma, Gewi, Nawi, Fremdsprachen in den Klassen 5 bis 10; Fitnesstest 5 – 12; Jurorentätigkeit in Schülerhand),
- Studien- und Berufsorientierung (Wissenschaftswoche, Schnupperstudium, Bewerbertraining, BOSS-Projekt)
- Vorstellen von Erfahrungen mit dem Auslandsjahr
- Fahrt zur Schulung der Klassensprecher
- Traditionsveranstaltungen (Theatertage im Fach Englisch, Theater-Abo, Cinéfête, Absolvententreffen, Probiertube, Weihnachtskonzert / Weihnachtssingen,)
- aktiver Förderverein (Humboldt-Ball, Exkursion „Ein Tag mit einem ehemaligen Humboldtianer“, Unterstützung der Bildungs- und Erziehungsarbeit, Ausloben des „Humboldt-Preises“ für besonderes Engagement)

Schulen in freier Trägerschaft

Evangelisches Gymnasium Hermannswerder Ganztagsschule – mit Internat –



Anschrift: Evangelisches Gymnasium
Hermannswerder,
Hermannswerder 18
14473 Potsdam
Tel.-Nr.: 0331 / 2313-141
Fax-Nr.: 0331 / 2313-143
Schulleiter: Wolfram Pfeiffer
Stellv. Schulleiterin: Bettina Grothe

Rechtsstatus: staatlich anerkannte
Ersatzschule
Internat: 60 Internatsplätze

e-mail: gymnasium-hermannswerder@hoffbauer-bildung.de
Homepage: <http://www.gymnasium-hermannswerder.de>

Tag der offenen Tür: 16.01.2010, 8:30 Uhr – 13:00 Uhr

Schulpartnerschaften

Polen: Evangelisches Liceum in Gieszyn
Niederlande: Amadeus-Lyceum in Utrecht
Frankreich: Lycée St. Vincent Providence Rennes
Großbritannien: Bromsgrove School, Bromsgrove
Brasilien: Colégio Visconde de Porto Seguro, Sao Paulo

Sprachen

1. Fremdsprache: Englisch (ab Klasse 5) LuBK
2. Fremdsprache: Latein oder Französisch (ab Klasse 7)
Leistungs- und Begabungsklasse: Latein ab Klasse 6
3. Fremdsprache: Griechisch oder Französisch oder Latein ab Klasse 9

Zusatzkurs Spanisch (bei Nachfrage AG im Ganztagsangebot)

Profil

- Evangelisches Profil
- Schulgottesdienste und wöchentliche Andachten
- ökumenische Offenheit auf evangelischer Basis
- Religionsunterricht als ordentliches und verbindliches Unterrichtsfach
- Diakonisches Praktikum in Klasse 11

Schwerpunkte

- musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- Leistungs- und Begabungsklasse mit dieser Ausrichtung
- mehrere Schulchöre
- Big Band
- Kammerorchester
- ganzjähriges Theaterprojekt (8. Klassen)
- Darstellendes Spiel als Wahlfach Klasse 9 und in der Oberstufe mit zahlreichen Kursen
- klassische und moderne Sprachen
- Latein mit Abschluss Latinum und Griechisch mit Abschluss Graecum
- Teilnahme an Sprachwettbewerben
- offenes Ganztagsangebot
- Ganztagesprogramm für die Klassen 5 bis 9
- Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht
- vielfältige AGs: Sport (Rudern, Segeln, Hockey, Fußball, Handball, Yoga etc.), musisch-künstlerischer Bereich (Chöre, Kammerensemble, Theater, Bildhauerei, Zeichnen, Film, Fotografie, Keramik, Modeschneiderei), Bio-Club, Chemie-Club, Computerkurse, Schulzoo, Schach u. a.

Besonderheiten

- Gymnasium mit 100-jähriger Tradition in landschaftlich schöner Lage
- individuelle Betreuung und Begabungsförderung in einem harmonischen Schulklima
- moderner Internats-Campus
- neuer Naturwissenschaftspavillon mit fünf modern ausgestatteten Fachräumen
- Informatik als Wahlpflichtfach ab Klasse 9 und Leistungskurs in der Oberstufe
- eigenes Bootshaus an der Havel
- bilinguale Unterrichtssequenzen in Biologie und Geschichte
- Schulfahrten (Klassen 5 bis 7 Landschulheim, Klasse 9 Segeltörn, Klasse 10 Austauschfahrten)
- Studienfahrten Jahrgangsstufe 12 (z. B. Rom, Griechenland, Israel, Dublin, Prag, Wien)
- Förderverein und Ehemaligen-Treffen
- Kooperationen mit Kirchengemeinde, Universität Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Biotechnologieverbund Berlin-Brandenburg, Potsdamer Sport-Union, Segelsportverein, Johanniter-Unfall-Hilfe, Diakoniegesellschaft Potsdam
- mehrfach ausgezeichnete Schülerzeitung „Tornowgraph“
- Schülercafé

Höhepunkte im Schuljahr

- Einschulungsgottesdienst
- Abiturgottesdienst und Feier
- Theateraufführungen (AG, Wahlpflichtkurs, viele Grundkurse Darstellendes Spiel in der Oberstufe)
- Hermannswerderaner Gesprächsabende zu kulturellen Themen
- Chorfahrten und Konzerte (Chorkonzert, Kammermusikabend, Kirchenmusik-Projekt)
- Lese- und Rhetorikwettbewerb
- Sportfeste, u. a. Schultriathlon

Es wird Schulgeld erhoben.

Freie Waldorfschule Potsdam e. V. Ganztagsschule



Anschrift: Erich-Weinert-Str. 5
14478 Potsdam

Telefon: 0331 972077
Telefax: 0331 87000380

Hort: Telefon: 0331 87000381

e-mail: Potsdam@waldorf.net
Homepage: www.waldorfschule-potsdam.de

Geschäftsführung: Frau Sonntag

Bildungsangebot

Waldorfschule mit allen bekannten waldorfeigenen Besonderheiten,
wie zum Beispiel:

- Epochenunterricht
- zwei Fremdsprachen ab der ersten Klasse
- Eurhythmie
- Theater
- ausführliche verbale Zeugnisse
- Jahgangspädagogik (kein Sitzen bleiben)
- ausgewogene Mischung von handwerklichen, künstlerischen und intellektuellen Fächern.

Besonderheiten

Auf dem Gelände der Schule befindet sich ein WALDORFKINDERGARTEN. Somit erhaltenen alle
Alterstufen von zwei Jahren bis neunzehn Jahren (13. Klasse) ein Erziehungs- und
Bildungsangebot.

Für die Klassen 1 - 4 steht nachmittags ein HORT zur Verfügung.

Die Waldorfschule Potsdam ist eine moderne, zukunftsorientierte Modellschule für klassen- und
fächerübergreifenden Projektunterricht und Portfolioarbeit, auch als Prüfungsmethode in allen
oben genannten Prüfungen. Im Rahmen dieser Arbeiten lernen die Schüler und Schülerinnen
auch, sich selbst und ihre Arbeiten vor einem Publikum zu präsentieren.

Das Bewegte Klassenzimmer in der Unterstufe mit kindgerechter Zeiteinteilung und Möblierung
führt dann in eine projektbetonte Mittel- und Oberstufe, in der das Wesentliche im Zentrum steht:
das Erreichen der Mündigkeit.

Als GANZTAGSSCHULE bietet die Waldorfschule Potsdam ein Bildungsangebot von 7:30 bis 15:10 Uhr.

Anschließend können ARBEITSGEMEINSCHAFTEN besucht werden.

Arbeitsgemeinschaften: Orchester, Schulband, Basketball, Einrad, Zirkus, Theater

Praktika

Im Rahmen des Unterrichts werden von der 7. bis 12. Klasse Praktika absolviert in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Landvermessung, Soziales, Industrie, Kunst und Architektur. Außerdem werden individuelle Auslandsaufenthalte während der Schulzeit vermittelt.

Abschlüsse

Folgende Abschlüsse können an der Waldorfschule Potsdam angestrebt werden:

- Berufsbildungsreife / Hauptschulabschluss
- Erweiterte Berufsbildungsreife / Erweiterter Hauptschulabschluss
- Fachoberschulreife / Realschulabschluss
- Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Fachhochschulreife
- Abitur.

Katholische Marienschule Potsdam (Gymnasium)

Staatlich genehmigtes Gymnasium in freier Trägerschaft
des Erzbistums Berlin
Schulleiterin: Frau Maes
Sekretärin: Frau Radtke



Domstr. 14 a, 14482 Potsdam-Babelsberg
Tel.: 0331-60037130

kontakt@marienschule-potsdam.de

www.marienschule-potsdam.de

(über diese Adressen erreichen Sie auch unsere Grundschule und den Förderverein)

Seit 1722 gab es – mit wenigen Unterbrechungen – katholische Grundschulen in Potsdam. Die letzten Grundschulen, die Katholische Marienschule und die Katholische Grundschule Babelsberg, wurden 1939 von den Nationalsozialisten aufgelöst. Seit Ende der 90er Jahre haben sich Potsdamer und Berliner Eltern um die Wiedereinrichtung der Marienschule bemüht. Am 31.8.2008 hat unser Erzbischof, Herr Kardinal Georg Sterzinsky, mit einem feierlichen Gottesdienst die Marienschule als **Grundschule und Gymnasium** eröffnet.

Aus unserem christlichen Selbstverständnis heraus stehen die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns. Wir wollen:

- sie mit ihren besonderen Begabungen erkennen und stärken
- sie mit ihren Schwächen annehmen und fördern und
- ihre individuellen Bedürfnisse wahrnehmen.

Religion ist an unserer Schule ordentliches Lehrfach. Tage religiöser Orientierung und Schulgottesdienste sind fester Bestandteil des Schullebens.

Morgenkreise, Freie Stillarbeit, vernetzter Unterricht und Fachunterricht sind in Anlehnung an den Marchtaler Plan die Strukturelemente unseres Bildungs- und Erziehungskonzepts, das die jeweilige Person in den Blick nimmt. Diese Strukturelemente machen im Zusammenwirken persönlichkeitsbildende Erfahrungen mit besonderen Lehr- und Lernformen möglich.

Zusammenarbeit mit den Eltern

In einer vertrauensvollen Zusammenarbeit findet ein regelmäßiger Austausch mit den Erziehungsberechtigten statt. Sie werden in das Schulleben umfassend eingebunden. Elternseminare und individuelle Beratung sind unverzichtbare Bestandteile des Miteinanders. Die Eltern unterstützen die Schule auf vielfältige Weise.

Das Gymnasium beginnt mit Klasse 7 und endet mit dem 12. Jahrgang. Das Schulgeld beträgt für das Gymnasium ab 1. Januar 2010 75,00 Euro pro Monat (Grundschule 45,00 Euro).

Als Sprachenfolge gilt für Klasse 7:

- Erste Fremdsprache Englisch
- Zweite Fremdsprache Französisch, Spanisch, Latein (eine Mindestteilnehmerzahl wird festgelegt)
- Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 kann zwischen den Fremdsprachen Französisch, Spanisch, Latein und einem musisch/künstlerischen Fach gewählt werden (eine Mindestteilnehmerzahl wird festgelegt).

Arbeitsgemeinschaften:

- Spanisch
- Musik
- Trainings-Club
- Homepage
- Medien

Erweiterung der sozialen Kompetenzen:

- Gewaltfreie Kommunikation
- Streitschlichter (Peer Helper)
- Übernahme von Patenschaften in der Grundschule
- Zusammenarbeit mit den Maltesern,
- Schulsanitätsdienst

Kooperationspartner:

- Geoforschungsinstitut Potsdam
- Malteser

Wir haben und brauchen Freunde:

Schulen in freier Trägerschaft brauchen Freunde und Unterstützer. Der Förderverein Marienschule gründete sich Anfang der 90er Jahre. Ihm ist es auch zu verdanken, dass es heute die Schule gibt.



Vorsitzender:
Stellvertretung:

Herr Nowak
Frau Katerbau

Kontakt:

www.marienschule-potsdam.de



babelsberger filmgymnasium

Neues Gymnasium Potsdam

International School - genehmigte Ersatzschule



Anschrift: Wetzlarer Straße 44
14482 Potsdam

Telefon: 0331 5810890
Telefax: 0331 5810906

e-mail: kontakt@neue-schulen-potsdam.de
Internet: www.babelsberger-filmgymnasium.de

Schulleiter: Michael Rißleben

Rechtsstatus: genehmigte Ersatzschule, staatliche Anerkennung für Sekundarstufe I und gymnasiale Oberstufe beantragt

Schulträger: Anerkannte Schulgesellschaft mbH
Lessingstraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 426758
Telefax: 03733 426737

e-mail: info@anerkannte-schulgesellschaft.de
Internet: www.anerkannte-schulgesellschaft.de

Bildungsangebot

- Regulärer gymnasialer Bildungsgang – Sekundarstufen I und II
Die inhaltliche Gestaltung ist identisch mit den Vorgaben der aktuellen Lehrpläne des Bundeslandes Brandenburg; die allgemeine Hochschulreife wird durch die erfolgreiche Teilnahme an der zentralen Abiturprüfung erreicht.

erste Fremdsprache: Englisch
weitere Fremdsprachen: Französisch, Spanisch, Chinesisch in Vorbereitung
Wahlpflichtfächer: Darstellen und Gestalten, Informatik, Astronomie

- Bilingualer gymnasialer Bildungsgang (Zielfremdsprache: Englisch) – Sekundarstufen I und II
Die Ausbildung erfolgt inhaltlich - organisatorisch entsprechend dem regulären Bildungsgang; die fremdsprachliche Ausbildung wird in der Jahrgangsstufe 7 durch 2 Wochenstunden verstärkten Englischunterricht in verschiedenen Sachfächern (Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften) ergänzend zum Besuch des entsprechenden deutschsprachigen Pflichtunterrichts, und ab der Jahrgangsstufe 8 erfolgt die Kenntnisvermittlung in 2 – 4 Sachfächern (außer in Leistungskursfächern) hauptsächlich in englischer Sprache. Die bilingualen Sachfächer werden durch Muttersprachler unterrichtet.

- Angebot an Sprachzertifikaten
ESQL – Cambridge English for Speakers of Other Languages

Besonderheiten

Das babelberger filmgymnasium hat den inhaltlichen Schwerpunkt Kunst in Verbindung mit Medientechnik und Kommunikation. Damit werden die Aneignung grundlegender Kulturtechniken und die Entwicklung von Kompetenzen in den Mittelpunkt der Bildungsarbeit gestellt, die unerlässlich sind für Einstieg, Tätigkeit und beruflichen Erfolg in wirtschaftlichen und technischen Bereichen der Medienbranche (Rundfunk, Fernsehen, Film, Presse, Musik, Design).

Ein eigenständiges Fach FILM, das in der Sekundarstufe II in Form von Wahlgrundkursen angeboten wird, bietet Schülerinnen und Schülern mit einem besonderen Interesse an diesem Medium Gelegenheit, sich über die integrierte, punktuelle, allgemeinbildende Begegnung mit Film hinaus kontinuierlich, konzentriert und umfassend mit Filmproduktion und -rezeption zu beschäftigen.

- Ganztagsangebot - täglich bis 17:00 Uhr;
Angebote zur Unterstützung und Erweiterung des Unterrichts im Nachmittagsbereich durch Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Sport, begleitete Freizeit
- Projektunterricht - Nach einleitendem Zugangskurs, in welchem grundlegende Lerninhalte und Arbeitsmethoden vermittelt werden, bearbeiten die Schüler in der Projektphase selbstständig in kleinen Gruppen komplexe und auch fächerübergreifende Aufgabenstellungen. Eine Lehrkraft begleitet sie hierbei beratend. In der dritten Projektphase werden die Ergebnisse präsentiert und dokumentiert, um so einen einheitlichen Wissensstand zu gewährleisten.
- PC-gestütztes Lernen – Wahlweise ist es entsprechend der individuellen Kompetenzentwicklung möglich, dass die Schüler ihre Aufzeichnungen in elektronischer Form personenbezogen auf einem schulinternen Lernportal speichern und diese von jedem beliebigen PC (z. B. zu Hause) wieder abrufen und bearbeiten können. Multimediale Lehr- und Lernformen, Begleitung häuslicher Schularbeit und Kommunikationsmöglichkeiten ergänzen das selbstorganisierte Lernen.
- Individuelle Förderung durch Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften in sportlichen, medialen, künstlerischen und technischen Bereichen
- Studien- und Berufsorientierung durch Betriebspraktika; Kooperationen mit Unternehmen, Einrichtungen und Hochschulen, Exkursionen und Projektarbeiten
- Internationalität - durch Kontakte zu Schulen und Unternehmen im Ausland; Einsatz von Lehrkräften aus dem europäischen Raum, Auslandspraktika, Exkursionen und Ferienreiseangebote; Unterhalt einer eigenen Einrichtung in London

▪ Schulgeld:

Bildungsgang	regulär	bilingual	Film
Jahrgangsstufen 7 und 8	55,00 EUR	65,00 EUR	
Jahrgangsstufe 9	65,00 EUR	75,00 EUR	
Jahrgangsstufe 10	75,00 EUR	85,00 EUR	
Sekundarstufe II	80,00 EUR	90,00 EUR	+ 30,00 EUR

SCHILLER Gymnasium Potsdam *SGP*

Staatlich anerkanntes Privatgymnasium



Anschrift: Fritz-Lang-Str. 15
14480 Potsdam

Telefon: 0331 / 9513 661
Telefax: 0331 / 9513 662

e-mail: info@schiller.sg

Homepage: www.schiller.sg

Schulleiter: Dipl.-Des. Andreas W. Mohry
Stellvertreter: Raiko Ritzka
OsKo: Jens Walzberg



Bildungsangebot

1. Fremdsprache: Englisch

2. Fremdsprache: **ab Klasse 7 wahlweise:**
Französisch, Latein, Russisch, Spanisch

Fremdsprachenwechsel (neue 2. Fremdsprache) beginnend ab Klasse 10
Chinesisch, Französisch, Latein, Russisch, Spanisch

Wahlpflichtfächer: **Klasse 9 und 10:**
Informatik, Darstellendes Spiel, Kunst, Philosophie, Psychologie,
Musik, Wirtschaft

AG-Angebote: im musischen, künstlerischen, sprachlichen und sportlichen Bereich,
jährlich wechselnd

Ganztagschule von 8.20 bis 15.05 – auf Wunsch auch bis 16.55

Das Schiller Gymnasium Potsdam bietet als Ganztagschule in voll gebundener Form für die Klassenstufen 7 – 10 Schülerinnen und Schülern aus aller Welt die Möglichkeit, gemeinsam zum deutschen Abitur geführt zu werden.

Klassenstärke mit nur 15 Schülern und besondere Lernangebote

Die Klassenstärke ist in der Regel auf 15 Schüler limitiert. Dadurch wird ein intensives und integratives Lernen unter bestmöglicher Förderung der Individualität der Schülerinnen und Schüler ermöglicht. Darüber hinaus fordern und fördern wir unsere Schüler in den Konsultationsstunden und der Hausaufgabenbetreuung.

In den Konsultationen bieten wir individuelle Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und zweite Fremdsprache. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Bedarfsfall fachlich kompetente Unterstützung durch unsere Lehrkräfte – ein Angebot, das nicht immer nur von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern nachgefragt wird.

Das Logbuch – der wöchentliche Dialog zwischen Schule und Elternhaus

Ein speziell auf unsere Schule zugeschnittenes Logbuch gewährleistet den Informationsaustausch zwischen Elternhaus und Klassenleitung. Es wird täglich geführt und wöchentlich abgezeichnet. So fördert und fordert es die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler, denn hier

dokumentieren sie ihre eigenen Lernziele und deren Verwirklichung. Dies ist besonders in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 ein inzwischen bewährtes Instrument der Kommunikation, um gemeinsam „an einem Strang ziehen“ zu können.

Zwischenzeugnisse und Elternsprechtage

Sowohl für die Schülerinnen und Schüler, als auch für die Eltern ist es wichtig, den aktuellen Leistungsstand einschätzen zu können. Hierfür geben wir als „Zwischenzeugnisse“ benannte Leistungsübersichten zu den Vierteljahren im Herbst und im Frühling aus, die den Eltern eine aktuelle Gesprächsgrundlage für die den Zwischenzeugnissen nachfolgenden Elternsprechtage bieten.

Integration und Teamfähigkeit

Auf der Grundlage der humanistischen Bildungs- und Erziehungsziele des Gymnasiums leben deutsche und internationale Jugendliche zusammen und lernen, sich in Achtung vor unterschiedlichen Weltanschauungen und Kulturen in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Kursangebote der Sekundarstufe II – individuell mit Interesse zum Ziel

Ausbildungsziel unserer Schule ist, dass jeder Schüler während seiner Schulzeit sein eigenes Profil findet, seine Talente entwickeln und seine Schwächen ausgleichen kann. Dies zeigt sich auch im Kursangebot der Oberstufe, in der neben allen Standardfächern auch spezielle Kurse wie Philosophie, Wirtschaftswissenschaften, Darstellendes Spiel und Psychologie angeboten werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben können die Schüler aus dem umfangreichen Kursangebot frei nach ihren Interessen wählen. Ein grundsätzlicher Zwang in Form von „Schienen“ besteht nicht.

Schulgeld

Das monatliche Schulgeld beinhaltet die Hausaufgabenbetreuung in der Sekundarstufe I und Konsultationsstunden in beiden Schulstufen. Eine Ermäßigung des Schulgeldes für kinderreiche Familien und soziale Härtefälle ist möglich.

Auslandskontakte, Klassen- und Kursfahrten

Durch regelmäßige Kursfahrten ins Ausland und den Aufbau von Kooperations- und Schwesterschulen ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, erworbene Fremdsprachkenntnisse anzuwenden und andere Kulturen kennen zu lernen. So hat sich das Schiller Gymnasium auch im Schuljahr 2008/09 als äußerst reisefreudig erwiesen. Klassenfahrten und Kursfahrten führten nach New York, London, Barcelona, Paris, aber auch nach Schwerin.

Die Mischung macht's: Ein starkes Team aus jungen und berufserfahrenen Lehrkräften

An unserer Schule unterrichten ca. 75 Gymnasiallehrer mit einem Altersdurchschnitt von rund 38 Jahren. Wir stehen in engem Kontakt mit dem Institut für Lehrerbildung der Universität Potsdam und bilden uns als Ausbildungsschule in den aktuellen didaktischen und methodischen Fragen und Entwicklungen der Pädagogik weiter.

Gläsernes Klassenzimmer und Tag der offenen Tür

Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Aufnahme in eine neue siebente Klasse interessieren, bieten wir einen so genannten „Schnuppertag“ an. So können die künftigen Gymnasiasten unsere Schule und vielleicht auch zukünftige Klassenkameraden kennen lernen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein eigenes Bild von uns zu machen. Zum Tag der offenen Tür im Frühjahr und zu unserem Sommerfest Ende Juni stehen wir Ihnen auch ohne direkte Verabredung zum Kennenlernen zur Verfügung. Die aktuellen Termine erfahren Sie auf unserer Homepage.

Oder vereinbaren Sie einfach einen individuellen Gesprächstermin mit unserer Schulleitung.
Wir freuen uns auf Sie!